Presseartikel/Anwenderbericht

Läuft wie geschmiert

Die Heinrich Schmalstieg Tankwagentransporte und Spedition GmbH mit Sitz in Hamburg beliefert Hochseeschiffe und Betriebe an Land mit Schmierstoffen. Enge Lieferzeiten und eine breit gefächerte Produktpalette kennzeichnen den Betrieb im Alltag. Die Lagerverwaltungssoftware von LogControl ermöglicht dabei die reibungslose Auslieferung.

Zielstrebig schippert die „Heinrich 2" durch das Labyrinth der Hamburger Hafenanlagen. Mehr als 200 Tonnen Schmierstoffe fassen die Tanks des Bunkerbootes – das ist genug, um auf einer Auslieferungstour etliche Hochseeschiffe mit frischem Motoren- und Hydrauliköl zu versorgen. Eigentümer des Tankschiffs ist die Heinrich Schmalstieg GmbH, die als Spedition im Auftrag der großen Schmierstoffproduzenten vor allem die Hochseeschifffahrt beliefert. Daneben zählen auch Industriebetriebe und Autowerkstätten zu den Empfängern.

„So vielfältig wie unsere Transportdienstleistung ist auch die Zusammensetzung unserer Flotte", erzählt Kai Brockmann, Qualitätsmanager bei Schmalstieg. Für die Belieferung auf der Wasserseite stehen zwei Bunkerboote bereit, dazu kommen für Transporte an Land rund 25 Fahrzeuge vom Kastenwagen bis hin zum Tank-Sattelzug. Mit dieser breiten Aufstellung kann das Unternehmen Werkstätten mit Kleingebinden ebenso beliefern wie Hochseeschiffe, in deren Tanks pro Lieferung mehrere Tonnen Schmierstoff gepumpt werden.

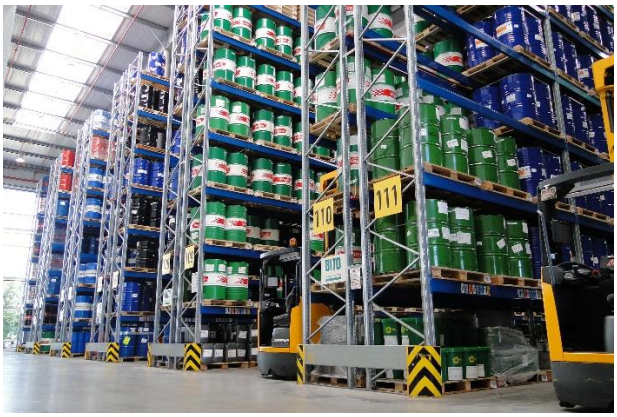

Bild 2: Das Hochregallager in Hamburg Neuhof

„Die Software läuft wie geschmiert."

Dipl.-Ing. Kai Brockmann,
Qualitätsmanager
Heinrich Schmalstieg GmbH

Im Vergleich zum Kraftstofftransport stellen sich hier ganz andere Anforderungen. „Schmierstoffe sind oft extrem zähflüssig und müssen erwärmt werden, um sie überhaupt pumpen zu können", erläutert Brockmann. Dazu kommen die langen Pumpstrecken beim Betanken von Schiffen: In Einzelfällen müssen vom Tankwagen bis in den Schiffsbauch bis zu 300 Meter Schlauch gelegt werden. Daher sind die Tankfahrzeuge mit Wärmeisolierung, starken Pumpen und mindestens 100 Metern Schlauch ausgerüstet.

Die Ölhersteller schicken Schmalstieg nicht nur im Großraum Hamburg auf Auslieferungstour, sondern auch über die Grenzen Deutschlands hinaus. Das Liefergebiet erstreckt sich entlang der Nord- und Ostseeküste über Dänemark und Schweden bis nach Polen. Selbst Luxusyachten am Mittelmeer hat das Unternehmen schon mit Spezialschmierstoff versorgt. Entsprechend breit gefächert ist die Produktpalette, die Schmalstieg im Auftrag der Hersteller bevorratet. Das Unternehmen verfügt sowohl über Tanklager als auch über ein manuell bestückbares Hochregallager, das rund 800 unterschiedliche Schmierstoffe in Gebinden enthält.

Um den Warenstrom schnell und präzise lenken zu können, setzt Schmalstieg schon seit Jahren auf die Lagerverwaltungssoftware von LogControl. Das im süddeutschen Pforzheim ansässige Softwareunternehmen ist auf Systeme für die Lagerverwaltung und Bestandsoptimierung spezialisiert, die sowohl bei Logistikunternehmen als auch bei Handels- und Industriebetrieben zum Einsatz kommen.

„Wichtig bei der Auswahl der Software war für uns, dass sie die Abwicklung von Lieferaufträgen innerhalb kürzester Zeit ermöglicht", sagt Brockmann. Gerade bei der Belieferung von Hochseeschiffen spielt der Faktor Zeit die entscheidende Rolle, weil die Schiffe nur kurze Zeit im Hafen liegen und jede Verzögerung hohe Kosten verursachen würde. Oft liegen zwischen Bestellung und Betankung nur wenige Stunden. In diesem kurzen Zeitraum gilt es die Lieferpapiere zu erstellen, die Transportfahrzeuge zu beladen und den schnellsten Weg durchs Hamburger Verkehrsgewühl bis zur Ladestelle am Hafenkai zu finden.

Bei LogControl waren die Transportspezialisten von Schmalstieg an der richtigen Stelle. „Unsere Softwareentwicklung ist konsequent darauf ausgerichtet, in der Logistik das Tempo des Warenstroms zu maximieren und Reibungsverluste zu minimieren", betont LogControl-Geschäftsführer Ewald Mader. Einfache und individuell anpassbare Benutzeroberflächen, modularer Aufbau bei der Funktionalität, maximale Prozesssicherheit und -geschwindigkeit, vielfältige Schnittstellen zu ERP und Lagertechnik: Mit diesen Qualitäten haben die Softwareexperten von LogControl die Entscheider bei Schmalstieg überzeugt.

Mit Datenfunk wird das komplette Betriebsgelände abgedeckt, so dass die Fahrer der Gabelstapler über mobile Terminals im Fahrzeug ihre Lade- und Transportanweisungen direkt und ohne Verzögerung auf dem Bildschirm angezeigt bekommen. Über eine Schnittstelle werden die Daten aus der Lagerverwaltungssoftware in die Produktionsplanung und -steuerung exportiert, wo sie automatisch in die Auftrags- und Bestandslisten einfließen. Maximale Transparenz für die Kunden von Schmalstieg bietet das Web Reporting Tool (WRT) von LogControl: Vor der Bestellung kann sich der Kunde mit dem Internetbrowser einloggen und in Echtzeit prüfen, ob die gewünschten Waren vorrätig sind.

Nicht nur das Pflichtprogramm, sondern auch die Kür in Gestalt individueller Anforderungen meistert die LogControl-Lagersoftware bei Schmalstieg mühelos. So bevorratet das Logistikunternehmen spezielle Additive, die erst nach Prüfung und Freigabe durch das Labor ausgeliefert werden dürfen. Mit der LogControl Gebindeverwaltung, welche die Qualitätsnorm GMP (Goods Manufacturing Practice) unterstützt, werden Gebinde nicht nur eindeutig gekennzeichnet, sondern Laborproben und entsprechende Freigaben erzwungen. Bis dahin bleibt die Ware gesperrt. Alle für das Labor notwendigen Informationen werden dokumentiert und können automatisch an die entsprechende Laborsoftware weitergeleitet werden.

„Mit LogControl können wir unter anderem die Fassabfüllung mit Abfülldatum und Charge komfortabel dokumentieren", sagt Kai Brockmann. Für solche Zwecke hält LogControl nebst anderen das Qualitätssicherungs-Modul bereit. Damit werden beispielsweise auch gesperrte Bestände samt aller

notwendigen Informationen verwaltet und gesperrte Artikel und Chargen werden auf Wunsch nur durch einen autorisierten QS-Beauftragten zur Ein- oder Auslagerung freigegeben.

Bei Schmalstieg sind zudem einzelne Lagerplätze als Zolllager für Import- und Exportgeschäfte definiert. Im Rahmen einer Zollbestandsfunktion kann unfreie Ware gesperrt und erst nach der expliziten Freigabe wieder bewegt werden. So werden gesperrte Bestände und unfreie Ware ebenso sicher geführt wie alle anderen Positionen.

Nicht nur die komfortable Nutzerführung und die vielfältigen Funktionen sieht man bei Schmalstieg als wichtige Qualitätsmerkmale der Software von LogControl. Dank des stringenten Ineinandergreifens der einzelnen Buchungsvorgänge können Eingabefehler sofort erkannt und korrigiert werden – mit der Folge, dass es bei Schmalstieg schon seit Jahren praktisch keine Inventurdifferenzen mehr gibt. Nicht zuletzt glänzt die Software mit hoher Stabilität, so dass Schmalstieg auch nach Updates und Umstellungen keine Ausfälle in Kauf nehmen musste. Für Kai Brockmann passt damit das Lagerverwaltungssystem von LogControl optimal zu seinem Betrieb: „Die Software läuft wie geschmiert."

LogControl ist das Systemhaus für zukunftssichere Lagerverwaltungssoftware, Leergutverwaltung, sowie Bestandsmanagement für den Mittelstand. Die modular aufgebaute und flexibel anpassbare Software mit mehr 1000 Funktionen ist schnell einsatzbereit. Seminare, Workshops und ausgefeilte Servicekonzepte zu Logistik und Einkaufsthemen runden das Angebot ab.

Weiterführende Links: www.h-schmalstieg.de, www.logcontrol.de

Autor: Thomas Hammer

Pressekontakt
LogControl GmbH - Blücherstr. 32 - 75177 Pforzheim - Tel: +49 7231 58048-0 - www.logcontrol.de
Frau Schmalisch, Projektleiterin Unternehmenskommunikation, Tel: +49 7231 58048-34, pr@logcontrol.de

---

Bild 3: Wurde 2008 errichtet: Das Hochregallager in Hamburg Neuhof

Bild 4: Bunkerboot „Heinrich II" bahnt sich seinen Weg durch den Hamburger Hafen

Bild 5: Geschäftsführer Heinrich Schmalstieg

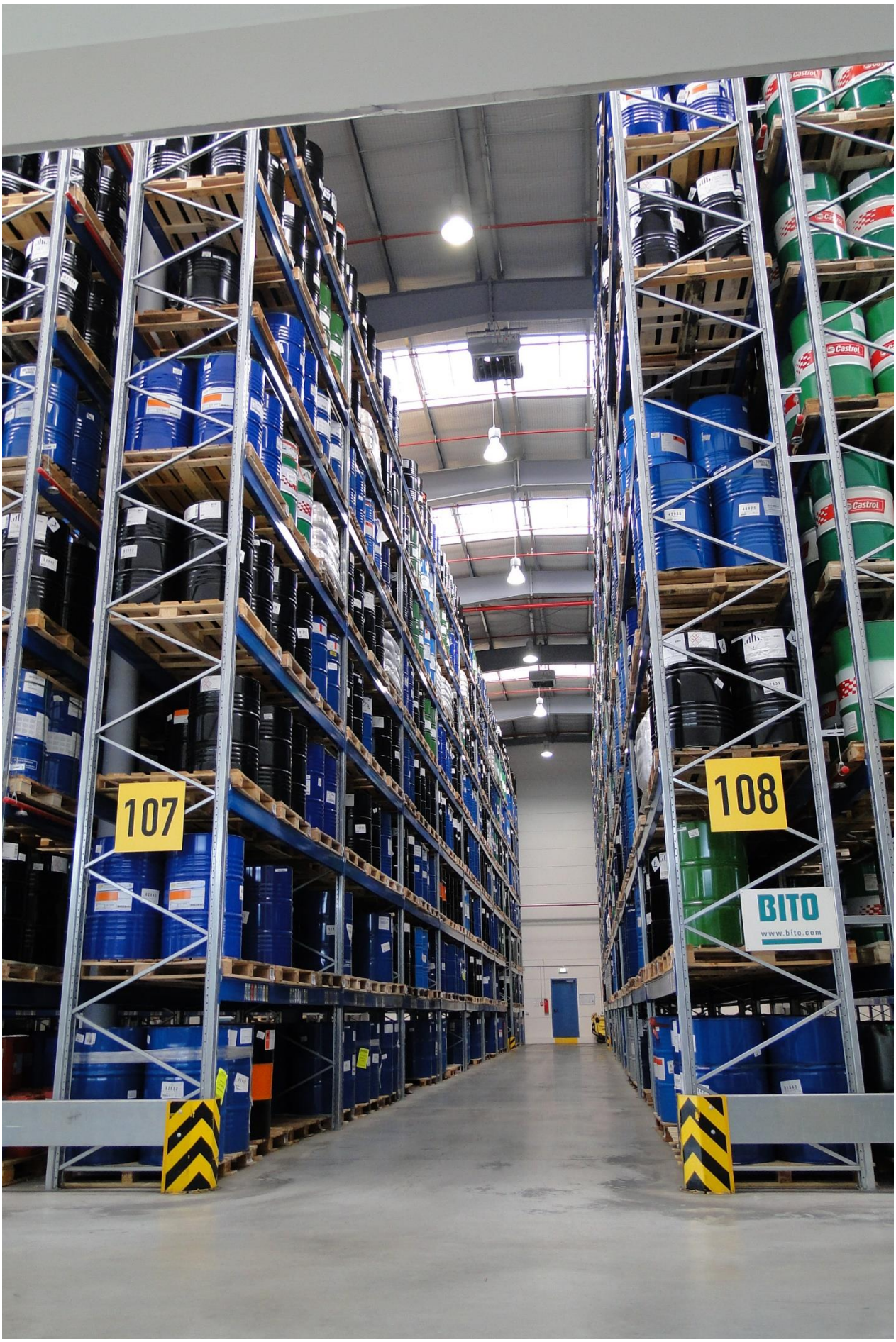

Bild 6: Innenansicht 2 des Hochregallagers

Bild 7: Außenansicht 2 des Hochregallagers

Bild 8: Bei Schmalstieg sind standardmäßig alle TKW mit mindestens 100m Schlauch ausgestattet